

wirkliche Partei zu schaffen. Die „Iskra“-Richtung hatte in den sozialdemokratischen Organisationen in Rußland den Sieg davongetragen. Jetzt konnte man den II. Parteitag einberufen.

Am 17. (30.) Juli 1903 wurde der II. Parteitag der SDAPR eröffnet. Der Parteitag trat im Auslande geheim zusammen. Zuerst fanden die Sitzungen in Brüssel statt. Dann forderte jedoch die belgische Polizei die Parteitagsdelegierten auf, Belgien zu verlassen. Der Parteitag wurde daraufhin nach London verlegt.

Zum Parteitag trafen insgesamt 43 Delegierte von 26 Organisationen ein. Jedes Komitee hatte das Recht, zwei Delegierte zum Parteitag zu entsenden, manche Komitees entsandten jedoch nur einen Delegierten. Auf diese Weise hatten die 43 Delegierten 51 beschließende Stimmen.

Die Hauptaufgabe des Parteitags bestand „in der Schaffung einer *wirklichen* Partei auf denjenigen prinzipiellen und organisatorischen Grundlagen, die von der „Iskra\*“ vorgeschlagen und ausgearbeitet worden waren“. (Lenin, Ausgew. Werke, Bd. 2, S. 413.)

Die Zusammensetzung des Parteitags war nicht gleichartig. Die offenkundigen „Ökonomen“ waren infolge der Niederlage, die sie erlitten hatten, auf dem Parteitag nicht vertreten. Seitdem jedoch hatten sich die „Ökonomen“ so geschickt verstellt, daß es ihnen gelang, einige Delegierte durchzuschmuggeln. Außerdem unterschieden sich die Delegierten des „Bund“ nur in Worten von den „Ökonomen“, in Wirklichkeit waren sie jedoch für die „Ökonomen“.

Auf dem Parteitag waren somit nicht nur Anhänger, sondern auch Gegner der „Iskra“ anwesend. Anhänger der „Iskra“ gab es 33, sie hatten also die Mehrheit. Aber nicht alle, die sich zu den „Iskra“-Leuten zählten, waren wirkliche „Iskra“-Leute, Leninisten. Die Delegierten zerfielen in einige Gruppierungen. Die Anhänger Lenins oder die standhaften „Iskra“-Leute hatten 24 Stimmen, 9 „Iskra“-Leute gingen mit Martow. Das waren die unbeständigen „Iskra“-Leute. Ein Teil der Delegierten schwankte zwischen der „Iskra“ und deren Gegnern; diese Delegierten hatten auf dem Parteitag 10 Stimmen. Das war das Zentrum. Die offenen Gegner der „Iskra“ hatten 8 Stimmen (3 „Ökonomen“ und 5 Bundisten). Es genügte, daß sich die „Iskra“-Leute spalteten, und die Feinde der „Iskra“ konnten die Oberhand gewinnen.

Hieraus ist zu ersehen, wie kompliziert die Situation auf dem Parteitag war. Lenin wandte viel Kraft auf, um den Sieg der „Iskra“ auf dem Parteitag sicherzustellen.